



CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung



SPD-Fraktion in
der
Bezirksvertretung



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN in der
Bezirksvertretung



Fraktion DIE LINKE.
in der
Bezirksvertretung



Ratsgruppe Freie
Wähler in der
Bezirksvertretung



FDP-Fraktion in der
Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Bials
der Bezirksvertretung Lanferfeld-Beyenburg*

Gemeinsamer Antrag

Datum 17.10.2022

Drucks. Nr. VO/1206/22
öffentlich

Zur Sitzung am 25.10.2022	Gremium BV Langerfeld-Beyenburg
-------------------------------------	---

Erhöhung der Verkehrssicherheit im Stadtbezirk - Gemeinsamer Antrag von SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, FDP, WfW

Begründung

Immer mehr Beschwerden und Äußerung von Befürchtungen seitens zahlreicher Bürger*innen werden laut, dass die eigentlich gesetzlich geregelten Geschwindigkeitsbegrenzungen, das rücksichtsvolle und lageangepasste Fahrverhalten, ein möglichst lärmreduziertes Fahren sowie die geregelte Nutzung von Verkehrsflächen schlicht nicht eingehalten werden.

Nach zahlreichen Berichten und auch eigenen Feststellungen wird schlicht gerast, Ladung wird nicht gesichert, an Engstellen wird einfach mit gleichem Tempo über den Bürgersteig gefahren. Gefährliches Fahren wird besonders häufig auch vor Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kitas festgestellt. Das Zeichen für Anlieger wird in der Regel nicht wahr und ernst genommen.

Unterschrift

E. Hasenclever K. Frische U. Eichler-Tausch U. Meves-Herzog N. Klein A. Grauer

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten, auf folgenden Straßen und Strecken geeignete Maßnahmen zu planen, um die Sicherheit für Anwohner*innen und Fußgänger*innen wirksam zu erhöhen.

Dies betrifft bisher und nicht abschließend insbesondere folgende Straßen (welche mehrfach gemeldet wurden):

- Leibusch (zwischen Langerfelder Straße und Marbodstraße)
- Marbodstraße
- Schmitteborn zwischen Tönniesstraße und Am Kohlenmeiler
- Ehrenberger Straße zwischen Stefan-George-Straße und Grumberg
- Steinhauser Straße zwischen Siegelberg und Hausfeld
- Tönniesstraße (siehe bereits gesonderter Antrag)

Bei den zu planenden Maßnahmen ist insbesondere gedacht an:

- Aufbringung von Aufpflasterungen (Verkehrsschwellen, Kissen, etc.),
- Zusätzlichen Hinweisschilder (z.B. Warnzeichen vor der Kurve, etc.),
- Anbringung stationärer Displays (z.B. Lachegesicht),
- Markierungen auf der Fahrbahn (30 Zeichen, etc.),
- Bauliche Einrichtungen,
- Anbringung von Geländern auf Gehwegen,
- Hinweise und Werbemaßnahmen (Banner, etc.)
- Sonstige Möglichkeiten.

Die Bezirksvertretung Langerfeld – Beyenburg sieht in der Verbesserung der Sicherheit einen Schwerpunkt für das Jahr 2022 und würde sich auch angemessen mit Infrastruktur - Mitteln beteiligen.